



Medienmitteilung vom Juli 2021

Projektierung von Strassensanierungen

Die Eggelerstrasse - Abschnitt Schalchenstrasse bis zum Beginn der Privatstrasse - sowie der Eggelerweg sind in einem schlechten Zustand und müssen saniert werden. Die Strasse weist teilweise starke Schäden wie Setzungen, offene Nähte und Risse auf. Koordiniert mit der Strassensanierung soll zudem die bestehende über 50-jährige Wasserleitung auf einer Länge von zirka 100 Meter erneuert werden.

Das gleiche Bild vermittelt der Zustand von zwei Teilstücken der Wildbergstrasse zwischen der Tösstalstrasse und dem Aegetsbühlweg. Auch diese 140 und 200 Meter langen Abschnitte sind sanierungsbedürftig. Die 63-jährige Wasserleitung soll ebenfalls abgestimmt mit der Strassensanierung ersetzt werden.

Für die Projektierung der beiden Strassensanierungen und Wasserleitungserneuerungen inkl. der notwendigen Sondierungen und Zustandserfassungen hat der Gemeinderat Kredite in der Höhe von insgesamt 115'000 Franken bewilligt und mit den Ingenieurarbeiten die Geoinfra AG aus Wetzikon beauftragt.

Beitritt zum Verein Standortförderung ZüriOberland

Für eine attraktive, wettbewerbsfähige und lebenswerte Region Zürcher Oberland soll der Verein «Standortförderung Zürioberland» geschaffen werden. Er setzt sich aus den drei bisherigen Oberländer Organisationen Pro Zürcher Berggebiet (PZB), Zürioberland Tourismus (ZOT) und Region Zürcher Oberland (RZO) zusammen.

Der Gemeinderat erachtet eine starke Region Zürcher Oberland als sehr wichtig, da auch die Gemeinde Wila von einer attraktiven und aktiven Region profitieren kann. Deshalb befürwortet er den Vereinsbeitritt der Gemeinde Wila mit dem damit verbundenen Mitgliederbeitrag von jährlich rund 5'000 Franken.

Der Organisationsentwicklungsprozess der drei bisherigen Organisationen zeigte, dass ein Zusammenschluss der Aufgaben der integrierten Standortförderung in einem neuen Verein "Standortförderung Zürioberland" erfolgen soll. Der Verein enga-

giert sich gemäss Zweckartikel für eine attraktive, wettbewerbsfähige und lebenswerte Region Zürcher Oberland hinsichtlich aller Elemente der Standortqualität. Die neue Organisation wird als Verein ausgestaltet und ermöglicht eine Mitgliedschaft für juristische Personen, Personengesellschaften, Einzelfirmen, Gemeinden, Städte, Zweckverbände, Vereine und Verbände. Diese Mitgliederstruktur eröffnet die Mitsprache für alle Akteure, die einen Beitrag zur Standortqualität leisten. Die Finanzierung der neuen Organisation wird durch Jahresbeiträge der Mitglieder, Erträge aus Dienstleistungen und Veranstaltungen, Kooperations- und Sponsoringbeiträge, Beiträge der Gemeinden, des Bundes und der Kantone sowie aus allfälligen weiteren Zuwendungen sichergestellt.

Beendigung der Amtsdauer trotz Wegzug

Gemeinderat Sacha Huber ist kürzlich aus Wila weggezogen. Er ist jedoch bereit, die laufende Legislaturperiode 2018-2022 zu Ende zu führen. Der Bezirksrat Pfäffikon hat einem entsprechenden Gesuch zugestimmt. Der Gemeinderat dankt Sacha Huber für seine Bereitschaft, bis Ende Juni 2022 im Amt zu bleiben.

Balz Zinniker, Gemeindeschreiber